



Carl-Friedrich-
von-Siemens-
Gymnasium
Berlin

Siemens - Nachrichten

- S. 3** -> Spendenaktion für die Ukraine
- S. 4** -> Solidaritätswelle am CFvSG; 2. Platz der Berliner Klimaschulen
- S. 5-7** -> Die spannende Reise unserer Schulfußballmannschaft
- S. 8** -> Sieger des Wettbewerbs des Fördervereins; Ausflug ins Gläserne Labor - LK Chemie Fr. Dr. Zavyalova
- S. 9** -> Komm auf Tour 2022 - Klasse 7
- S. 10** -> Bas Böttcher Workshop - GK Deutsch Fr. Müller
- S. 11** -> Exkursion in den Berliner Dom - Klasse 9c
- S. 12** -> Wettbewerb der Roboter-AG - Klasse 7e
- S. 13** -> Exkursion in das Bauhaus Dessau - LK Kunst Q2
- S. 14** -> Buchcovergestaltung der Biografie von Carl Friedrich von Siemens - LK Kunst Q4

- Ostern 2022 -

Abb.: Johanna Jakoby, Q4

Siemens-Nachrichten

- Ostern 2022 -

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schüler*innen,
liebes Kollegium,**

es ist soweit: Der Frühling ist da ☺ - die Tage werden endlich wieder länger, sonniger und wärmer.



Zudem starten wir in die wohlverdienten Osterferien. Mit Blick zurück kann ich mitteilen, dass bereits vor den Winterferien unsere Schüler*innen der 10. Klassen ihre Präsentationsprüfungen zum MSA abgelegt haben. Es waren wieder viele tolle Beiträge dabei und die Schüler*innen konnten zeigen, was sie können. Somit erreichten fast alle ein überaus gelungenes und erfolgreiches Ergebnis.

Ab dem 28.03. gestalteten unsere Abiturient*innen ihre Motto-Woche, d.h. sie überraschten uns täglich in anderer Verkleidung.

Zum schulischen Endspurt hatten sie dann ab dem 31.03. an vier Tagen ganztägige Prüfungsfachrepetitorien.

An diesen Tagen wurden die Inhalte der jeweiligen vier Semester fokussiert thematisiert. Wir hoffen, unsere Abiturient*innen in ihren Abiturvorbereitungen damit zusätzlich unterstützt zu haben.

Und am 05.04. war es dann soweit – unsere Abiturient*innen hatten ihren lang ersehnten letzten Schultag. Nun stehen „nur“ noch die Prüfungen an. Hierzu wünsche ich im Namen des Kollegiums viel Erfolg bei den Vorbereitungen und gute Nerven an den Prüfungstagen.

Auch im laufenden Schulbetrieb gab es seit dem Halbjahreswechsel personelle Veränderungen. So freuen wir uns, dass Frau Stevens (E/Ge/PW) aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt ist.

Und wenn wir aus den Osterferien wiederkommen, dann haben im Fachhaus und in der Mensa hoffentlich Malerarbeiten stattgefunden, sodass diese Bereiche dann wieder verschönert sind.

Wir freuen uns zudem, dass wir trotz Corona an der einen oder anderen Stelle das Schulleben wieder aktiver gestalten konnten. Hierzu findet ihr/finden Sie im Folgenden tolle Beiträge. Allen Akteuren und Unterstützern herzlichen Dank. Besonders gilt der herzliche Dank unseren drei FSJler*innen Frau Biadacz, Herrn Njoroge und Herrn Kühn, die das Layout der Siemens-Nachrichten neugestaltet haben. Sie erscheinen nun mit neuer Titelseite und einer unserer grünen Lage entsprechenden Farbgestaltung. Sieht toll aus!

Ich hoffe, dass wir uns nach den Osterferien gesund und munter wiedersehen.

Zum Abschluss wünsche ich eine schöne und erholsame Osterzeit.

Bleibt/Bleiben Sie alle gesund!

Herzliche Grüße

Claudia Kremer
(Schulleiterin)

Schulinterner Aufruf zur Sachmittelspende für die Menschen im Ukrainekrieg

Frau Back - Organisatorin

Aufruf vom 10.03.22:

In der Ukraine herrscht Krieg. Wir als Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium stellen uns solidarisch an die Seite der Menschen, die unter dem Krieg leiden. Während die Kampfhandlungen in der Ukraine andauern, sind hunderttausende Menschen auf der Flucht und viele sind bereits oder werden bald in Berlin ankommen. Wir stehen in Kontakt mit helfenden Organisationen in der/den Krisenregion/en an der polnisch-ukrainischen Grenze sowie mit Hilfsorganisationen in Berlin und sammeln Sachspenden für die notleidenden Menschen.

Bitte beachtet/beachten Sie, dass wir ausschließlich Sachspenden von der Liste und keine Geldspenden annehmen.

Die Sachspenden können montags in der 2. Pause sowie dienstags bis freitags in der 1. Pause in der alten Turnhalle abgegeben werden.

Solidarität muss praktisch werden!

Update vom 18.03.22:

Seit dem 14.03.22 ist unsere Sachspendenaktion am Laufen und wir freuen uns wirklich sehr über die vielen Spenden, die bereits angekommen sind und die wir fleißig sortieren. Ein großes Danke auch auf diesem Wege!

Die ersten vollgepackten Pakete werden nun am Freitag zu den offiziellen Sammelstellen gefahren und dort im Namen des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums überreicht.



QR-Code zum Video vom LK Englisch von Fr. Dr. Batteux =>



Aufgrund der neuen Entwicklungen würden wir unsere Sammelliste gerne um folgende Produkte erweitern:

Lebensmittel:

- Konserven (ohne Dosenöffner zu öffnen! Kein Glas und Tetrapack!)
- haltbares Brot (eingeschweißt, mehrere Wochen haltbar)
- Energieriegel, Nüsse, Trockenfrüchte, Kekse (gut verpackt)
- Einwegbecher, Einwegbesteck, Servietten

Kinder- und Hygieneartikel:

- Baby-/Kindernahrung z.B. Babybrei (haltbar und verzehrfertig), abgepackte Snacks, Säftchen

Medizinisches Material:

- Verbandsmaterial z.B. Kompressen, Mullbinden (steril und unsteril)
- Alkohol/Desinfektionsmittel
- kleine/mittlere/große Handschuhe
- Spritzen (2, 5, 10, 20 ml)

Schutzaurüstung:

- Stirnlampen, Taschenlampen am besten mit Rotlichtmodus, Leuchtstäbe/Knicklichter
- Batterien (AA und AAA)

Obwohl unser Hausmeister Herr Ray uns täglich mit in der Schule übrig gebliebenen Kartons versorgt, werden diese so langsam knapp. **Falls Sie also gerade umgezogen sein sollten und Umzugskartons übrig haben, würden wir uns auch darüber freuen!**

Ein herzliches Danke an die Klasse 9a von Frau Kieschnik, die 50 € aus der Klassenkasse in Form von Sachmitteln gespendet hat!

Darüber hinaus hat der Leistungskurs Englisch des 2. Semesters unter der Leitung von Frau Dr. Batteux im Rahmen ihres Norwegen-Projekts unseren Spendenaufruf auf Englisch übersetzt und eingesprochen sowie ihre Solidarität gegenüber ukrainischen Bekannten der Schüler:innen in Form eines kleinen Videos bekundet.

Dieses können Sie auf unserer Instagramseite gerne nachschauen. Oder scannen Sie einfach den QR Code!

Es tut gut, als Schulgemeinschaft den eigenen Ohnmachtsgefühlen etwas entgegenzusetzen und gemeinsam aktiv und solidarisch ein Zeichen zu setzen und denjenigen Hilfe zu leisten, die Sie gerade so dringend benötigen.

Solidaritätswelle am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium

Frau Back - Lehrerin WPF Politik 10/ LK Politik 12
Herr Büsing - Lehrer GK Politik 11

In Reaktion auf den Krieg in der Ukraine und das Leid der Menschen haben wir uns als Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium solidarisch an die Seite der unter dem Krieg leidenden Menschen gestellt. Kurze Zeit nach Kriegsbeginn stellten wir im März 2022 ein Sammelteam bestehend aus Schüler*innen und Lehrer*innen zusammen und konnten über zwei Wochen in den Hofpausen viele Sachspenden sammeln.



Die Spenden haben wir dem Verein "Ukraine-Hilfe e.V." übergeben. Dessen Vertreter*innen danken dem Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium für die humanitäre Hilfe.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützer*innen und bei allen Spender*innen für die gelebte Solidarität. Wir schauen nun positiver auf möglicherweise folgende Krisen und wissen, dass wir etwas beitragen können, wenn wir nur wollen!



**Euer Sammel-
Team des CFvSG!**

Essbarer Schulhof des CFvSG erreicht 2. Platz der Berliner Klimaschulen

Frau Lange - Umweltbeauftragte

Das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium hat sich auch in diesem Schuljahr wieder mit 2 Projekten - dem Essbaren Schulhof und dem Greenland-Projekt - am Wettbewerb der "Berliner Klima Schulen" beteiligt. Dabei überzeugte unser langfristiges Feuchtbiotop- und Schulgartenprojekt die Jury und wir konnten den mit 500€ dotierten 2. Preis gewinnen. Seit dem Schuljahr 2019/20 hat sich die AG Kunst und Garten (später Schulgarten-AG) dem aktiven Klimaschutz mittels nachhaltigem Boden- und Gewässerschutz an unserem lokalen Feuchtbiotop sowie der Erzeugung eigener Lebensmittel vor Ort verschrieben. Der für Jeden sichtbare Schulacker vor dem Eingangsbereich der Schule nimmt jährlich immer mehr Bepflanzungen auf und auch das Feuchtbiotop nebst Beeten wird immer weiter entwickelt. Jede Woche "ackert" die AG unter der Leitung von Frau Herzog an unserem essbaren Schulhof. Sie wird dabei durch einen Gärtner im Rahmen der Kooperation mit "Grün macht Schule" und unserem aktuellen FÖJler Herr Farayola unterstützt.

Wir gratulieren allen Beteiligten herzlich und freuen uns mit ihnen über diese Ehrung. Wir sind gespannt, wie die neue Saison 2022 genutzt wird, wenn es bald wieder überall auf dem Schulhof grün wird.

Die spannende Reise unserer Fußballschulmannschaft

Herr Möhring - Leiter AG Fußball

Der Beginn:

Februar 2022 - Die Bezirksmeisterschaft:

Ein sonniger Tagesbeginn sollte ein wohliger Vorbote für die folgenden Ereignisse des Tages werden. Nachdem das Hallenturnier des WK III- Jahrgangs (2008-2011) coronabedingt im vergangenen Schuljahr gänzlich entfallen musste und die Hoffnungen auf eine Teilnahme für dieses Jahr zunehmend schwanden, war es nun endlich soweit. Die Mannschaft traf sich in den frühen Morgenstunden in heimischen Gefilden, um gemeinsam den Weg zur Austragungsstätte, der Martin-Buber-Oberschule anzutreten.

Die Stimmung war vorsichtig positiv, wenngleich die Ungewissheit über den eigenen Leistungsstand im Vergleich mit den anderen Mannschaften überwog. Gleich im ersten Spiel kam es zum Duell mit dem Topfavoriten auf den Turniersieg.

Die sportbetonte Heinrich-Böll-Oberschule erwies sich als erwartet anspruchsvoller Gegner, wobei sich zur Überraschung der CFvSG-Spieler bald eine deutliche Dominanz der eigenen Mannschaft bemerkbar machte. Trotz vieler Großchancen konnte der Futsal jedoch nicht über die Linie bugsiiert werden. So sah alles zum Auftakt nach einem Remis aus, als plötzlich die Mannschaft der HBO vor dem Tor des CFvSG auftauchte und mit dem Schlusspfiff den glücklichen Siegtreffer erzielte.

In der Kabine herrschte aufgrund des Spielverlaufs enttäuschte Stille und Ratlosigkeit. Diese musste allerdings schnell überwunden werden, denn das nächste Spiel gegen die B.-Traven-Gemeinschaftsschule folgte bald. Hier konnte endlich der Schalter so umgelegt werden, dass die herausgespielten Chancen auch in Tore umgemünzt werden konnten. So gewann die Mannschaft mit 3:0. Die Stimmung hellte sich langsam wieder auf und nährte die Hoffnung auf einen positiven Ausgang des Turniertages.

Es folgten Spiele gegen die Carlo-Schmid-Oberschule und die Schule an der Jungfernheide. Beide Spiele konnten siegreich mit 4:1 und 5:1 gestaltet werden. So ergab es sich, dass die HBO im Verlauf der weiteren Spiele Punkte liegen ließ und nun die reelle Chance bestand, das Turnier zu gewinnen und damit Spandauer Bezirksmeister zu werden.

Alle waren hochkonzentriert aufgrund dieser Gelegenheit. Schließlich gelang ein klarer Sieg mit 5:1 gegen den Gastgeber und so gewann die Mannschaft hochverdient das Turnier und darf am 10.3. den Bezirk beim Regionalfinale vertreten. Mit der Einstellung dieses Tages scheinen weitere Erfolge und sogar das Berlinfinale nicht utopisch.

Was bleibt sonst noch von so einem Tag?

Die Erkenntnis, dass ein Team, in dem die Gemeinschaft wichtiger ist als das eigene Ego, viel bewerkstelligen kann. Egal ob 7. oder 8. Klasse, ob langjähriger Freund, Klassenkamerad oder gerade erst kennengelernt, im Moment des Anpfiffs stand eine Einheit auf dem Platz, die durch Spaß und Ehrgeiz zum gemeinsamen Ziel kam. Die Schule wurde überaus würdig vertreten und der Tag macht Lust auf mehr.



März 2022 - Die Regionalmeisterschaften:

Strahlender Sonnenschein, die Hiobsbotschaft eines kurzfristigen coronabedingten Ausfalls eines wichtigen Spielers und nichtsdestotrotz die Möglichkeit, sich nach langer Durststrecke für die Berliner Meisterschaft zu qualifizieren: Dies waren die Rahmenbedingungen für das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium beim Regionalfinale des WK III-Jahrgangs (2008- 2011). Bereits beim Eintreffen der Spieler am vereinbarten Treffpunkt war die Vorfreude, aber auch die Ahnung, etwas Besonderes erreichen zu können, förmlich greifbar. Den Erfolg der Spandauer Endrunde im Hinterkopf und das anstehende Regionalfinale vor der Brust machte sich die Mannschaft bis in die Haarspitzen motiviert zur Union-Halle in Berlin Mitte auf.

Qualifiziert dafür hatten sich jeweils zwei Mannschaften aus den Bezirken Spandau, Reinickendorf und Berlin-Mitte. Gespielt wurde in Dreier-Gruppen, wobei sich die zwei Erstplatzierten für das Halbfinale qualifizieren würden. Im Auftaktspiel gegen das Benjamin-Franklin-Gymnasium gelang der Mannschaft des CFvSG ein Blitzstart und so stand es bereits nach wenigen Minuten 3:0. Dieser Vorsprung konnte noch weiter ausgebaut werden, sodass am Ende ein Kanter Sieg von 7:0 auf den Ergebnistafeln erschien. Deshalb wurde in der Kabine dann besonders darauf beharrt, einerseits den Schwung des Traumstarts mitzunehmen und gleichzeitig nicht nachlässig zu werden und so das Ziel aus den Augen zu verlieren. Gerade da erschienen die motivierenden, aber auch warnenden Worte zweier Oberstufenschüler, die selbst im Jahrgang WK I für das CFvSG angetreten waren, überaus förderlich und spornten das Team umso mehr an. In der zweiten Partie gegen die Theodor-Heuss-Schule geriet die Mannschaft des CFvSG gerade zu Beginn durch blitzschnelle Kontergegenstöße des Gegners häufiger in Bredouille, konnte sich aber auf einen starken Rückhalt im Tor und das Quäntchen Glück an diesem Tag verlassen. Schließlich gelang durch eine gelungene One-Touch-Kombination der Führungstreffer, der schließlich im in der Höhe etwas schmeichelhaften 5:0-Sieg mündete.

Erfolgreich für die Runde der letzten vier qualifiziert ging es im anschließenden Halbfinale um den Einzug in das Finale und damit die Qualifikation für die Berliner Meisterschaft. Im Spiel gegen das Friedrich-Engels-Gymnasium entstand für das CFvSG schnell eine Feldüberlegenheit mit zahlreichen Torgelegenheiten, die schließlich nach einigen Fehlversuchen erfolgreich in Tore umgemünzt werden konnte. Wieder konnte das eigene Tor sauber gehalten werden und das Spiel mit 4:0 für das CFvSG entschieden werden. Die Erleichterung und der Jubel waren riesengroß. In diese Euphorie hinein konnte auch das Finale gegen die Heinrich-Böll-Oberschule klar mit 3:0 für das CFvSG entschieden werden.

Diese Mannschaft hat auf beeindruckende Weise gezeigt, wozu ein Teamgeist und Wille führen kann. Gerade in diesen nicht immer leichten vergangenen Monaten des Verzichts und der gemeinsamen Rücksichtnahme ist es unglaublich erfrischend zu sehen, wie sehr diese Mannschaft füreinander alles gibt im sportlichen Wettkampf und sich nicht zu schade ist, den Nebenmann glänzen zu lassen. Ihre Schule bei ihrer Leidenschaft vertreten zu können, setzte immer neue Kräfte frei und wer weiß, wohin diese Reise noch gehen mag. In jedem Fall steht die Schulgemeinschaft hinter dieser Mannschaft und drückt alle Daumen.

Nun kommen die acht besten Schulen aus Berlin am 21.3.22 zum ultimativen Finale zusammen. Es wird unglaublich schwer, dort gegen die anderen Mannschaften zu bestehen, wenngleich die Mannschaft mit diesem Teamgeist zu allem in der Lage zu sein scheint. Und ein wenig träumen darf ja durchaus erlaubt sein...



Der krönende Abschluss, aber mit einem kleinen Dämpfer!

März 2022 - Berliner Meisterschaften:

Voller Vorfreude und den großen Erfolg der letzten Turniere im Regionalfinale und der Spandauer Endrunde im Rücken machte sich das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium am Montagmorgen auf den Weg zur Endrunde der 8 besten Berliner Mannschaften im Futsal in die Schöneberger Sporthalle. Völlig im Unklaren, was als i-Tüpfelchen dieser aufregenden Reise noch möglich war, ging die Mannschaft hoch entschlossen in das erste Vorrundenspiel gegen die Kooperationsschule, das Gottfried-Keller-Gymnasium. Es entwickelte sich schnell ein turbulentes Spiel, bei dem sich beide Mannschaften nichts schenkten und hochkarätige Chancen liegen ließen. Kurz vor Schluss erhielt das CFvSG den vorentscheidenden Freistoß, welcher technisch versiert zum 1:0 Endstand verwandelt werden konnte. Die Weichen waren gestellt für den weiteren Verlauf des Turniers und so konnte der Schwung des ersten Sieges im zweiten Spiel der Gruppe gegen das Rosa-Luxemburg-Gymnasium erfolgreich mitgenommen werden. Die Mannschaft ging schnell durch eine sehenswerte Kombination in Führung und baute diese bis zum Ende des Spiels auf 2:0 aus. Damit waren das Halbfinale und ein Platz unter den vier besten Mannschaften Berlins sicher. Allein dies als Zielstellung war vor dem Turnier durchaus als optimistisch zu betrachten. Im abschließenden Gruppenspiel reichte ein 0:0 gegen die Otto-Hahn-Oberschule, um als Erster der Gruppe A ins Halbfinale einzuziehen. Dort wartete mit dem zweitplatzierten der Gruppe B, der Georg-von-Giesche-Schule, einer der Favoriten auf den Meistertitel. Die Giesche-Schule erwies sich als der erwartete schwere Gegner. Eine von beiden Seiten hochemotional und konzentriert geführte Partie endete mit 0:0. Das 7-Meter-Schießen musste entscheiden. Wie in den Spielen zuvor erwies sich der Kapitän der Mannschaft, die Nummer 1 im Tor, als Zünglein an der Waage. Mit einer herausragenden Parade sorgte er dafür, dass das CFvSG sensationell das Finale der Berliner Meisterschaften erreichte. Nur noch ein Spiel entfernt vom Titel schwor sich die Mannschaft, noch einmal alles füreinander in die Waagschale zu werfen.

Gegen die Gemeinschaftsschule Grüner Campus Malchow war es das erwartete Herzschlagfinale, bei dem sich beide Mannschaften nahezu neutralisierten und jeden noch so viel versprechenden Angriff abwehren konnten. So musste erneut das 7-Meter-Schießen für die Entscheidung sorgen. Hier blieb der Mannschaft das Quäntchen Glück verwehrt und das Turnier endete mit dem Gewinn der Silbermedaille und dem 2. Platz bei den Berliner Fußball-Meisterschaften.

Diese Mannschaft bewies über drei Turniere hinweg einen herausragenden, sich immer weiter entwickelnden Teamgeist und verdeutlichte gerade am Tag des Finales noch einmal, was möglich ist, wenn Leidenschaft und Geschlossenheit zusammenkommen. Im Verlauf der Wettkämpfe traf das Team des Siemens-Gymnasiums auf viele talentierte Mannschaften anderer Schulen, aber diese 10 Spieler bildeten eine Einheit, welche alle Gegner verzweifeln ließ. Was dieses Team in den vergangenen Wochen kreierte hat, ist sicher nicht selbstverständlich und erlebt man nicht alle Tage.

Mit großer Begeisterung hat die Mannschaft auch die Anteilnahme und Unterstützung der Schulgemeinschaft des CFvSG wahrgenommen. Auch dies trug dazu bei, dass viele Spieler über ihre Schmerzgrenze hinausgingen und mit großem Stolz Teil dieser, die Schule repräsentierenden, Fußballmannschaft sind. Nun bleibt abzuwarten, ob dieser spektakuläre Lauf auf dem Großfeld wiederholt werden kann. Unabhängig davon können diese Platzierung und vor allem diese gemeinsam erlebten Momente dem Team nicht mehr genommen werden und bleiben wohl noch lange in den Köpfen der Spieler und Begleiter.



Wettbewerb des Fördervereins: "Wir holen die Eltern ins Boot"

Herr Mollenhauer - Vorsitzender Förderverein

Die SchülerInnen der Gewinnerklasse 7d beim Wettbewerb „Wir holen die Eltern ins Boot/2021“ - und natürlich ihre Klassenlehrerin Frau Erbach - haben am 10.02.2022 in einer kleinen Feierstunde die Siegerurkunde zum Aushängen im Klassenraum erhalten.

Darüber hinaus erhielt jede*r Schüler*in eine eigene kleine Urkunde, die gleichzeitig der Gutschein für die Bestellung des Schul-Shirts ist.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch vom Förderverein!



Ausflug in das Gläserne Labor des LK Chemie

Frau Dr. Zavyalova - Leistungskurs Chemie

Farben sind jederzeit allgegenwärtig und aus dem menschlichen Leben gar nicht wegzudenken.

Wie funktioniert Farbwahrnehmung?

Wie entstehen bunte Farben?

Welche Farbstoffklassen und Färbeverfahren gibt es?

Was ist der Unterschied zwischen Lumineszenz und Fluoreszenz?

Damit setzte sich der Chemie-Leistungskurs am Dienstag, dem 22.03.22 im Gläsernen Labor des Campus Buch auseinander. An einigen Stationen wurde Riboflavin (Vitamin B2) aus Vanillepudding extrahiert und auf die Fluoreszenzeigenschaften untersucht.

Andere Stationen beschäftigen sich mit der Herstellung komplexer organischer Farbstoffmoleküle, wie zB. Indigo - der Farbstoff der Blue Jeans, sowie auch bekannten Indikatoren, wie Sudangelb und Thymolphthalein. Wir konnten selbst sogar die Phthalocyanin-makrocyclische Verbindungen herstellen, die mit Hämoglobin - roter Blutfarbstoff - und Chlorophyll - pflanzlicher grüner Farbstoff - strukturell verwandt sind.

Mit den selbst hergestellten Farbstoffen will der Chemie-LK in der Schule weitere Experimente durchführen und verschiedene Färbetechniken ausprobieren.



Besuch der 7. Klassen bei "Komm auf Tour"

Henrik Koßack - Klasse 7d

Am 10.03.2022 nahmen die beiden 7. Klassen, 7A und die 7D, an der Veranstaltung zur Entdeckung der eigenen Stärken "Komm auf Tour" im Johannesstift, teil.

Nach der Ankunft im Johannesstift stellten die Programmleiter sich und das Personal vor. Dabei schauten die Klassen einen Musikfilm, welcher die Stärken; meine Fantasie, mein Reden, mein tierisch grüner Daumen, meine Ordnung, meine Hände, Rechnen sowie Hilfsbereitschaft, vorstellte. Danach wurden die bereits eingeteilten Gruppen zu den vier Stationen eingeteilt.



Die Stationen "sturmfreie Bude", "das Labyrinth", "der Zeittunnel" sowie "die Bühne" behandelten die Klassen während der nächsten Stunde. Auf der Bühne sollten die Gruppen ein improvisiertes Stück aufführen, gleichzeitig war es in der "sturmfreien Bude" die Aufgabe, eine Wohnung wieder aufzuräumen. In dem Labyrinth spielten alle Spiele und lernten sich gegenseitig zu helfen. Im Zeittunnel hingegen sprachen die Klassen über ihre Berufspläne und Stärken.



Während des Durchlaufens der Stationen bekamen alle viele Sticker, die ihre entdeckten Stärken darstellten. Die Gruppen wurden dabei von den Gruppenleitern begleitet. Am Ende wurden die individuellen Stärken im Hinblick auf spätere Berufe besprochen und schließlich die Klassen entlassen. Nach diesem Ausflug besprachen die Schüler*innen der Klasse 7D noch weiter die Stationen von Komm auf Tour und bildeten sich eine Vorstellung möglicher Berufe und Lebensweisen in der Zukunft.



Bas Böttcher Workshop - Grundkurs Deutsch bei Fr. Müller

Rojin Subasi - Jahrgang 12

**„Egal ob Eigenheim oder Sozialbaugegend,
ob stylish, nice, total aufregend,
gehypter Stadtteil, Areal, aufstrebend
oder reihenweise – Normalhaus eben**

**Berlin, zeigt Tiefen, Stil und Brüche
Ich liebe deine Widersprüche...“**

Mit diesen Worten präsentiere ich den bekannten deutschen Schriftsteller und Slam-Poeten Bastian („Bas“) Böttcher, der 1974 in Bremen geboren wurde. Schon Anfang der 90er-Jahre begann er mit der Slam-Poesie, die er bis heute fortführt.

Mit großer Freude besuchte Böttcher am 06.01.2022 den Deutsch-Grundkurs von Frau Müller der SEK II (Q4).

Ausgerüstet mit einem Mikrofon und einer Box durften wir Poetryslams von Bas hören und mithilfe seiner Tipps tolle eigene Texte produzieren.

Innerhalb der Stunde wurde uns klar, dass jeder das Potenzial für Poetryslams hat.

Im Anschluss an den Workshop verfassten die Schüler*innen passend zum Themenschwerpunkt des vierten Semesters „Lebensumbrüche als Thema und Kontext von Literatur“ eigene Slams.



Hier eine kleine aber feine Auswahl:

Berlin 1961,
getrenntes Land,
getrennte Stadt,
getrennte Wege,
getrenntes Leben,
getrennte Liebe,
Mauerbau.

Du und ich, er und sie, Wir.
so unterschiedlich gleich.
Du arm ich reich, er braun, sie bleich.
Abgleich, Ungleich, Ausgleich, Nein Wir.
Ihr, Wir sind nur Menschen,
so unterschiedlich gleich
Wir, Ihr wollen leben, lieben, frei sein, wünschen;
feiern, weinen, schreien, fliegen, lernen, loslachen
So unterschiedlich, aber doch so gleich
Du und ich, er und sie, müssen sich das klar machen
Akzeptanz, Respekt und Toleranz festmachen, Wir.

“Sehnsucht nach Mee(h)r“

Ich stehe am Fenster und sehe Gespenster von
unserer Vergangenheit
Und spüre nur noch Einsamkeit
Ich schaue aufs Meer und fühle mich leer
Das Wasser ist trübe, meine Seele ist müde
Die Wolken sind schwer, ich lache nicht mehr
Der Himmel ist grau, die See sie ist rau
Gewitter tobt in Dunkelheit, Sehnsucht und
Vermissten
Vergangen ist meine Lebenszeit, ich kann dich nicht
mehr küssen
Ich ergreife die Flucht, Lungen gefüllt mit Seeluft
Ich verfall in die Sucht nach dir
Vergangen ist dein Duft
Möwen singen von Lebensleid, Tenöre klingen nach
Ewigkeit
Finsternis im Herzen, alles ist voller Schmerzen.

Exkursion in den Berliner Dom mit der Klasse 9c

Anna Troung - Klasse 9c

Am 10.03.2022 war die Klasse 9c im Deutschen Dom, um eine Ausstellung zum Bundestag anzusehen. Wir haben diese von 8 - 13 Uhr besucht und wurden von Herrn Plenefisch und Frau Demirbas begleitet. Die Ausstellung war vorrangig für die Darstellung der Demokratieform der Bundesrepublik Deutschland ausgelegt. Des Weiteren konnten wir auch Einblicke in die Entstehungsgeschichte der deutschen Demokratie werfen.



Um unser Wissen schneller und effektiver zu erweitern, wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt mit jeweils anderen Themen zur deutschen Regierung. Unter anderem gab es eine Gruppe, die sich den Alltag eines Politikers im Bundestag angeschaut hat und eine andere, die sich mit den verschiedenen Wahlkampagnen beschäftigt hat. Gemeinsam durften wir uns dann frei in der Ausstellung bewegen.

Die Begleitpersonen der Ausstellung, die uns geführt haben, waren, während der Gruppenarbeit, für uns immer offen ansprechbar.

Dank unseres Klassenlehrers Herr Plenefisch, der auch unser Politik- und Geschichtslehrer ist, ist es keiner Gruppe sehr schwer gefallen, die Fragen zu beantworten, da wir es schon ausführlich im Unterricht besprochen haben.

Die Ausstellung war sehr modern mit vielen Bildschirmen, die einen Touchscreen hatten. Obwohl wir nur in einer „kleinen“ Ausstellung waren, hatte diese viele informationsreiche Quellen.

Außerdem befand sich dort eine kleine Nachbildung des Bundestages, diese hat die Klasse beeindruckt.

Wegen den Corona-Regeln in der Ausstellung durften wir leider den Bundestag nicht komplett nachspielen. Allerdings gaben uns die Begleitpersonen die Erlaubnis eine kleine Diskussion durchzuführen, woran die ganze Klasse teilgenommen hat.



Alle Gruppen haben die Aufgaben schnell und ausführlich bearbeitet, was die Ausstellungsführer beeindruckt hat. Beim Vergleichen und Ergänzen der Informationen waren alle motiviert und haben mitgemacht. Die Begleitpersonen der Ausstellung haben uns für die Motivation und Mitarbeit gelobt. Am Ende hat jeder aus der Klasse noch ein kleines Gesetzbuch und einen Stift vom Bundestag geschenkt bekommen. Niemand aus unserer Klasse hatte etwas dagegen die Ausstellung nochmal zu besuchen, da alle Spaß hatten. Wir können die Ausstellung nur empfehlen!



Die Roboter AG beim Regionalwettbewerb Berlin der FIRST LEGO League

Dejan Dirks - Klasse 7e

Herr Stricker - Leiter Roboter AG

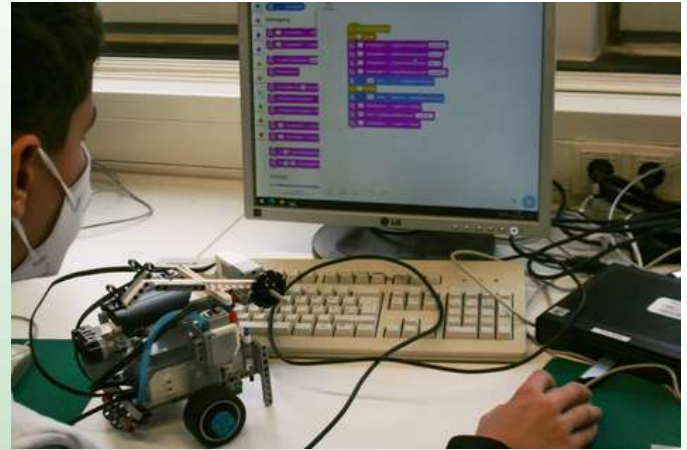
Die Roboter AG hat bei dem Regionalwettbewerb Berlin der FIRST LEGO League den 5. Platz errungen und damit den Einzug ins Halbfinale knapp verpasst, wobei der erste Platz in der Vorrunde zum Greifen nahe war. Für das nächste Jahr ist die AG schlauer und umso motivierter.

Die AG hat ein Stipendium von Amazon zugesprochen bekommen und konnte sich seit November auf den Wettbewerb vorbereiten. Dies umfasste das Kennenlernen der Aufgaben und ein Forschungsprojekt sowie das Aufbauen der verschiedenen LEGO-Module.

Durch die chaotische Adventszeit und die Wechsel der Schüler in der Roboter AG zum neuen Halbjahr waren einige Herausforderungen zu meistern. Die Schüler, die schon im ersten Halbjahr die AG belegten, instruierten die neuen Teammitglieder und wiesen ihnen Aufgaben zu.

Der Wettbewerb fand online in der Schule statt. Das Team schickte vorher Videos zu den Aufgaben, zum Forschungsprojekt und zur Vorstellung des Teams an den Veranstalter. Diese wurden dann am Wettbewerbstag mit einer Jury besprochen und diese stellte weitere interessante Fragen an das Team.

Nächstes Jahr wird die AG wieder am Wettbewerb teilnehmen und versuchen, den ersten Platz im Wettbewerb zu erreichen.



Exkursion zum UNESCO- Weltkulturerbe – Bauhaus Dessau

Leistungskurs Kunst Jahrgang 11 - Frau Jansen

“Form follows function” – diesem Motto des Bauhauses, welches von Walter Gropius gegründet wurde, konnten wir, der LK Kunst von Frau Jansen, auf unserer Exkursion am 22.03.2022 zum Bauhaus in Dessau nachgehen. Schon allein die Stadt Dessau hat uns mit verschiedenen Architekturstilen, die dort aufeinandertreffen, beeindruckt. Vor Ort haben wir nicht nur dem 2019 neu eröffneten Bauhaus Museum einen Besuch abgestattet, sondern konnten auch an einer Führung durch das weltweit berühmte Bauhaus teilnehmen.



Bauhaus Museum

Das Bauhaus Museum ist in drei Räume aufgeteilt. Diese sind thematisch unterteilt. Im ersten Raum sind vor allem Metall-Licht-Experimente zu betrachten und in dem darauffolgenden Bereich sind die berühmten Möbel sowie andere Produkte des Bauhauses ausgestellt. Insgesamt liefert das Museum einen guten Eindruck über die Experimente und Entwicklung von Produkten in den Bauhaus-Werkstätten. Wir haben eine gute Stunde in den Räumen verbracht und alles angesehen. Es gab auch Videos und Hörspiele, welche man sich ansehen und anhören konnte. Am Ende des letzten Raumes gab es eine Sammlung von Bildern und Informationen, in welcher wir uns Mappen mit Informationen über das Bauhaus zusammenstellen konnten.



Führung durch das Bauhaus-Gebäude

Nachdem wir im Museum waren, hatten wir das große Glück noch eine Führung durch das Bauhaus-Gebäude in Dessau zu erhalten. Zuerst wurde uns die interessante Geschichte des Bauhauses erzählt. Anschließend besichtigten wir die vielen Räume des Gebäudes, welche früher als Hochschule genutzt wurden. Besonders überraschend war, dass das Gebäude in einer Zeit erbaut wurde, in welcher die Student*innen sogar noch mit Pferde-Kutschen vor die Kunstschule gefahren wurden. Daher ist das Bauhaus eine wahre Ikone der Moderne.



Abschließend wollen wir anmerken, dass uns der Besuch im Bauhaus sehr gefallen hat. Besonders war die professionelle Führung, die uns einen genaueren Eindruck von dem Gebäude gab.

Buchcovergestaltung der Biografie von Carl Friedrich von Siemens

Leistungskurs Kunst Jahrgang 12 - Frau Herzog

Der Leistungskurs sowie der Grundkurs Kunst unter der Leitung von Frau Herzog haben dieses Semester die Covergestaltung einer Biografie über Carl Friedrich von Siemens in Angriff genommen. Es handelt sich dabei um eine Zusammenarbeit mit Herrn Kiuntke, Siemens AG Communications Branding Siemens Historical Institute und der Werner von Siemens-Stiftung.

Nach einer kurzen Einleitung in das Thema Werbung und Mediengestaltung und ersten Bleistiftzeichnungen unseres Motivs, Carl Friedrich von Siemens, fingen wir mit den ersten Linolschnitten an. Bei dem Hochdruckverfahren ist der erste Schritt die Tontrennung, in der ein Foto grob und flächig in schwarz und weiß getrennt wird. Der Charakter des Drucks wird von Ausschnitt, Kopfhaltung, Kontrasten und Farbwahl meist in schwarz-weiß bestimmt und sollte vom Künstler überdacht und intendiert sein.

Nach den ersten Linoldrucken, lernten wir weitere Druckverfahren, wie Kaltnadelradierung, Aquatinta, Lithographie, Holzschnitt und Ättradierung, kennen. Wir erprobten zudem die Kaltnadelradierung.

In durchsichtige Platten wird hierbei mit einer spitzen Nadel das gewollte Bild in die Platte geritzt. Dabei ist auf die Art der Schraffur zu achten. Parallelschraffuren, willkürliche Kreuzschraffuren oder eine betonte Körperlinien-Schraffur machen riesige Unterschiede im Hinblick auf die Wirkung des fertigen Drucks. Nachdem das Motiv in die Platten geritzt worden war, ging es weiter zum Druck. Dicke schmierige Farbe wurde zunächst auf einer Platte erhitzt, später wurde die Farbe mit einem Ledertampon auf die bezeichnete Seite der Platte aufgetragen, um dann mit vielen Tüchern wieder abgewischt zu werden. Am Ende sollten nur noch die Rillen mit Farbe gefüllt sein, damit diese dann auf nassem Papier unter dem Druck der Presse haften bleiben und den fertigen Druck bilden.

Zu Beginn des Projekts erhielten wir durch Herrn Rigel eine Einführung in das Bildbearbeitungsprogramm Gimp, um mit alternativen Medien, wie zum Beispiel verschiedensten Zeichenapps, Wachsmalzeichnungen Covervarianten zu gestalten.

Schlussendlich haben wir eine Vielfalt an Covergestaltungen erstellt.

